



9. Fachtagung für Handarbeit

30. April – 2. Mai 2026

in der Freien Waldorfschule Schopfheim



Veranstalter:

Pädagogische Forschungsstelle
beim Bund der Freien Waldorfschulen
Brabanter Straße 30 · 34131 Kassel
www.lehrerseminar-forschung.de



Tagungsort:

Freie Waldorfschule Schopfheim,
Schlierbachstraße 23
79650 Schopfheim
www.waldorfschuleschopfheim.de

9. Fachtagung für Handarbeit – dieses Mal in Schopfheim

Die Freie Waldorfschule Schopfheim liegt im Süden Deutschlands, nahe der Schweizer Grenze im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Schweiz. Sie wurde 1978 gegründet und ist eine einzügige Schule, die Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis zum Abitur begleitet.

Das Schulgelände liegt in ruhiger, naturnaher Umgebung und bietet viel Raum für handwerkliches, künstlerisches und praktisches Arbeiten. In jedem Schuljahr nehmen die Schüler:innen an einem besonderen Kunstprojekt teil, z. B. Malen, Töpfern oder Theaterspielen.

Wir freuen uns sehr, dass auch wir an diesem Ort handwerklich und künstlerisch tätig sein werden!

Sabine Pfeil (für das Schopfheimer Team) und Maud Beckers, Isabel Lenschow und Anette Sigler (Fachtagungs-Team)

Informationen

- ▶ Die Tagung richtet sich an Handarbeitslehrer:innen, die an Waldorfschulen und Rudolf-Steiner-Schulen tätig sind, sowie an Studierende des Faches Handarbeit.
- ▶ Zur Deckung unserer Unkosten erbitten wir pro Person einen **Tagungsbeitrag von 155 Euro, der unmittelbar vor Tagungsbeginn in bar zu zahlen ist**. Darin enthalten sind eine Verpflegungspauschale von 45 Euro für alle im Programm ausgewiesenen Mahlzeiten sowie die Materialkosten. Es wird keine Vorauszahlung des Tagungsbeitrages verlangt, umso mehr bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung**. Nur so können wir (und die Schulküche) sicher planen. Eine Ermäßigung des Tagungsbeitrags ist nicht möglich.
- ▶ Wir behalten uns vor, Kurse mit geringer Teilnehmenden-Zahl kurzfristig abzusagen. Sie erhalten dann ein Alternativ-Angebot entsprechend der aktuellen Buchungsquote der Kurse.
- ▶ Die **Anmeldung** erfolgt ausschließlich online über <https://bit.ly/ft-handarbeit26>. Das Programm führt Sie durch den Anmeldeprozess. Mit dem Erhalt einer Anmeldebestätigung per Mail ist der Vorgang abgeschlossen und der dort vermerkte Platz ist fest für Sie gebucht.
- ▶ Bitte sehen Sie von telefonischen oder elektronischen Nachfragen an irgendwelche sonstigen Adressen ab!
- ▶ Bitte sorgen Sie selbst für Unterbringung und Frühstück!
- ▶ Der Tagungsort ist die **Freie Waldorfschule Schopfheim, Schlierbachstraße 23 79650 Schopfheim**

Arbeitsgruppen

1 Handpuppen in der dritten Klasse

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Herstellung einfacher Handpuppen unter Einsatz verschiedener Techniken. Wir erarbeiten gemeinsam, wie sich Köpfe aus Pappmaché oder aus weichem Trikot gestalten lassen und welche gestalterischen Aspekte – wie Formgebung, Farbe und Materialauswahl – bei der Figurenentwicklung eine Rolle spielen. Von der Planung über die praktische Umsetzung bis hin zum Einsatz der Puppen in einem kleinen Theaterstück wird der gesamte Arbeitsprozess nachvollzogen. Dabei werden sowohl technische Fertigkeiten vermittelt als auch pädagogische und organisatorische Aspekte besprochen, damit die Teilnehmer:innen das Projekt erfolgreich mit ihrer Klasse umsetzen können.

Maud Beckers, Hamburg

2 Flechtwerken ab der 3. Klasse

Korbflechten ist komplex: »Faden«herstellung, strukturbildende Materialführung und dreidimensionale Formung finden gleichzeitig statt. Dazu kommen die Eigenheiten naturgewachsener Materialien und die Gestaltung. Um auch mit jüngeren Kindern (ab Jahrgangsstufe 3) dieses faszinierende Handwerk zu beginnen, brauchen wir überschaubare Flechttechniken und schlichte, schöne Gefäßformen. Zwei solcher Techniken stehen in diesem Kurs im Mittelpunkt: eine Wulstbindetechnik mit Waldbinse und eine Schanzentechnik mit Weide und anderen flechtbaren Naturmaterialien.

Gundel Liebmann, Kassel

3 Abhängen in der 5. Klasse – ein Hängesitz in Makrameetechnik

Einen eigenen Hängesitz zu knüpfen stellt einen großen Anreiz für die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe dar. Wir werden im Kurs verschiedene Knoten aus dem Makramee anhand kleiner Gebrauchsgegenstände kennenlernen und diese an einem eigenen Hängesitz anwenden. Alle Teilnehmer:innen bringen bitte zum Kurs einen Arbeitsstab (Durchmesser 3,5–4,5 cm, Länge 105–110 cm), 2 Karabiner (Tragekraft bis 100 kg) sowie eine Schürze mit, da wir einen Teil unserer Seile einfärben können. *Anja Lukowski, Jena*

4 Mützen in Klassenstufe 8

Wir nähen Mützen nach einfachen Schnitten, wie z. B. Schirmmützen, Ballonmützen oder Bucket Hats. Dabei erfahren wir grundlegende Dinge über die Verarbeitung von textilen Stoffen im Hutmacherbereich. Gerne mitbringen: ein bis zwei aussortierte (gewaschene) Jeans zum Re- bzw. Upcyceln sowie die eigene Nähmaschine. Nähmaschinenkenntnisse & Näherfahrung sind Voraussetzung für die Kursteilnahme. *Martina Kunze, Filderstadt*

5 Spinnen in der Oberstufe

Der Weg vom Rohstoff zum Faden. Ausgehend von unbearbeiteter Wolle oder pflanzlichen Fasern werden die einzelnen Schritte der Fadenherstellung nachvollzogen: das Vorbereiten der Fasern, das Spinnen mit der Handspindel und am Spinnrad sowie das anschließende Zwirnen. Die praktische Arbeit vermittelt nicht nur technisches Können, sondern auch ein tiefes Verständnis für den Ursprung von Textilien und den Wert handwerklicher Fertigung. Durch Geduld, Rhythmus, Koordination und Konzentration wird erfahren, wie aus losen Fasern ein gleichmäßiger Faden entsteht – und wie man dabei sprichwörtlich »den Faden nicht verliert«. *Antje Schmidt, Berlin*

6 Brettchenweben

Ein mehrfarbiges, aufwändig gemustertes Band an der Umhängetasche oder Smartphonehülle – Welch ein Hingucker. Wir werden uns die Grundlagen dieser vielseitigen Technik anhand von zwei Bändern erarbeiten: einem mit einfachem Rautenmuster zum Kennenlernen und einem aufwändigeren nach eigenen Vorstellungen.

Isabel Lenschow, Stuttgart

7 Fachhochschulreife

Im Textilunterricht für die Fachhochschulreife bereiten wir in Schopfheim die Schüler:innen auf eine praktische Handwerksprüfung vor und begleiten während des Schuljahres die Produktion und Entwicklung ihrer eigenen Werkstücke. Im Kurs werden Verarbeitungstechniken verschiedener Prüfungsaufgaben, der Umgang mit Schnittmustern sowie der Zuschnitt von Stoffen anhand von Kulturbeuteln dargestellt und ein Einblick zu bereits produzierten Werkstücken gewährt, um die verschiedenen Schwierigkeitsgrade für die Prüfung einschätzen zu können. *Hanna Rümmele, Schopfheim*

8 Buchbinden

Sie erhalten einen Einblick in den Schopfheimer Buchbindeunterricht, der seit Jahrzehnten bei uns in der 11. Klasse in Drittelgruppen erteilt wird. Mit selbst marmoriertem Papier können Sie ein Buch gestalten, alternativ eine Mappe oder einen Ordner. *Freya Ingenfeld, Schopfheim*

Tagungsprogramm 2026

Donnerstag, 30.4.

16.30 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros

17.30 Uhr gemeinsamer Beginn und Abendessen

18.30 Uhr Arbeitsgruppenzeit I

Ende ca. 20.30 Uhr

Freitag, 1.5.

8.30 Uhr bis 8.50 Uhr
gemeinsames Singen/Eurythmie

9.00 Uhr »Mit Nadel und Faden in die Welt – Lebensbezug durch Textiles Gestalten«, Impulse durch Maud Beckers und Anette Sigler, anschließend Aussprache

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Arbeitsgruppenzeit II

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an einer Schulführung

15.00 Uhr Arbeitsgruppenzeit III – mit Pausenmöglichkeit

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr »Werkstatt mit offenen Türen«: Rundgang durch die Arbeitsgruppen

Ende ca. 20.30 Uhr

Samstag, 2.5.

8.30 Uhr bis 8.50 Uhr
gemeinsames Singen/Eurythmie

9.00 Uhr gemeinsamer Abschluss und Vorblick auf die 10. Fachtagung

9.30 Uhr Arbeitsgruppenzeit IV – mit Pausenmöglichkeit

12.30 Uhr Ende der Tagung